

## Agenda

---



### DEGUSTATION **4 neue Weingüter im FRI-ART**

**30. September** in Freiburg, Kulturzentrum FRI-ART, 17-20h

Wir stellen Ihnen Weine von 4 Weingütern vor, welche wir neu im Sortiment führen:

**Domaine Borie La Vitarèle** - Languedoc

**Domaine d'Aupilhac** - Languedoc

**Fattoria San Lorenzo** - Marche

**Bodega La Setera** - Arribes del Duero

Suppe, Brot und ein stimmiger Raum. Lassen Sie sich entführen.

Unkostenbeitrag: Fr. 10.— / pro Person; für Mitglieder der "Freunde von Fri-Art" gratis.

---

### DEGUSTIEREN **Berner Weinmesse**

Wir würden uns sehr freuen Sie an unserem Stand begrüßen und beraten zu dürfen. Sie können über 30 Weine aus unserem Sortiment degustieren. Beachten Sie beiliegende Eintrittsgutscheine sowie den Ausstellungsprospekt.

**15. - 24. Oktober** **Alte Festhalle BEA-Expo**

---

### WEINABEND **Toscana & Sangiovese**

**6. Oktober** in Freiburg im Weinladen 19.30 – 21.30h

Die Sangiovese-Traube und ihre Eigenarten in den verschiedenen Terroirs von Chianti Rufina und Classico, Montalcino und Morellino.

Teilnehmer/-innen : mind. 8 bis max. 12 Personen Fr. 60.—

Anmeldung bis eine Woche vor dem Weinabend unter 026 323 36 34 oder per E-mail

---

### WEINABEND **Languedoc**

**13. Oktober** in Freiburg im Weinladen 19.30 – 21.30h

Carignan und Mourvèdre, Corbières und Minervois, Schiefer- und Kalkböden. Der Süden Frankreichs ist reich an Rebsorten und Terroirs.

Teilnehmer/-innen : mind. 8 bis max. 12 Personen Fr. 60.—

Anmeldung bis eine Woche vor dem Weinabend unter 026 323 36 34 oder per E-mail

---

cantina del mulino ag

andré küttel  
martin maurer  
patrick riedo

reichengasse 66  
1702 freiburg  
026 323 36 34  
natel 079 214 22 04

stauffacherstrasse 11  
3014 bern  
031 348 49 50  
natel 079 336 74 65

fax 026 323 36 24  
info@cantinadelmulino.ch  
www.cantinadelmulino.ch



# NEU **Domaine d'Aupilhac** Languedoc



## Montpeyroux und Carignan

Die Domaine d'Aupilhac liegt in Montpeyroux, etwa 36 km nordwestlich von Montpellier. Etwas versteckt in einer Häuserzeile dieses so typischen Languedoc-Winzerdorfes hat **Sylvain Fadat** 1989 im Elternhaus den Weinkeller gebaut. In den letzten 20 Jahren hat Sylvain ein exemplarisches Weingut geschaffen, welches biologisch bewirtschaftet wird und das Terroir von Montpeyroux aufs Schönste präsentiert. Er kann dabei auf fünf Winzergenerationen zurückblicken. Unterstützt wird er dabei tatkräftig von seiner Frau **Désirée**. Die quirlige und herzliche Spanierin kümmert sich um Verkauf und Administration, redet aber auch beim Assemblieren der Weine mit!

Ein Teil der 27 ha **Rebflächen** verteilt sich auf südwest-exponierten Terrassen namens "*Aupilhac*". Mourvèdre- und Carignan-Reben wachsen hier hauptsächlich, zudem etwas Syrah, Grenache und Cinsault.

1998 hat Sylvain im höher gelegenen Hinterland namens "*Les Cocalières*" (siehe Photos) eine zweite, 12 ha grosse Rebfläche bepflanzt. Hier dominiert Syrah, ergänzt durch Mourvèdre und Grenache. Auf der nord-exponiertesten Lage wachsen die für die Appellation Coteaux du Languedoc zugelassenen weissen Rebsorten Roussanne, Marsanne, Grenache blanc und Rolle (Vermentino).

Regelmässige Bodenbearbeitung zwingt die Wurzeln tiefer einzudringen und so die kühleren Unterböden zu erreichen, welche den Weinen Mineralität und Frische verleihen. Die Pflanzen überstehen damit auch besser sommerliche Trockenperioden. Sylvain lässt die Weine nur mit den natürlichen Hefen gären, für den Ausbau der Weine verwendet er Holzfässer und Barriques. Die Weine werden ohne vorherige Filtration abgefüllt.

### Ausdrucksstarke, Terroir typische Weine

**Montpeyroux:** Kalklehm Böden in Hanglage auf Terrassen prägen dieses Terroir. Kalkschutt wechselt hier mit Blauem Mergel. - Lange Maischezeiten (15 bis 30 Tage) mit einer täglichen "Pigeage" erlauben das Terroir



optimal zum Ausdruck zu bringen. Die Weine, welche alle fünf Traubensorten der Appellation vereinen (Mourvèdre, Syrah, Carignan, Grenache et Cinsault), werden während 20 Monaten in kleinen Holzfässern und Barriques (keine neuen!) ausgebaut. Eine grosse geschmackliche Komplexität und ein langer Abgang prägen diese Weine.

**Le Carignan :** "Oh, dieser Carignan!". Er ist der Stolz von Sylvain Fadat und gleichzeitig Ursprung, Geschichte und Essenz der Region. Jung zeigt er sich oft etwas rustikal, duftet nach dunklen Beeren, Süssholz und weist Rauchnoten auf. Mit den Jahren wächst er jedoch zu einem komplexen, feinen Wein heran. - Die Trauben stammen ausschliesslich von über 60-jährigen Rebstöcken, welche auf Lehmalkböden mit Blaumergel wachsen. Die Erträge werden niedrig gehalten. Die Vinifizierung erfolgt wie für den "Montpeyroux" (lange Maischung, pigeage), der Ausbau erfolgt in kleinen Holzfässern.

**Les Cocalières :** Diese höher gelegene Reblage zeichnet

sich durch grosse Tag/Nacht-Temperaturunterschiede aus. Entsprechend finessenreich, mineralisch und würzig zeigen sich die Weine. Grenache-, Mourvèdre- und Syrah-Rebstöcke wachsen hier inmitten einer grandiosen Garrigue-Landschaft. Längere Maischegärung mit "Pigeage" sind kennzeichnend, die Weine werden dann 15 Monate in Holzfässern und Barriques ausgebaut.

**La Boda :** "La Boda" ist der spanische Ausdruck für Hochzeit und steht für die Vereinigung zweier Terroirs: *Aupilhac* und *Cocalières*, diesem Amphitheater vulkanischen Ursprungs, auf Kalk-Urgestein. - Ähnliche Vinifizierung wie für die anderen Rotweine, der Ausbau erfolgt in Barriques und neu in "demi-muits" während 25 Monaten.



- Montpeyroux**, Côteaux du Languedoc AC 2007
- Les Cocalières**, Côteaux du Languedoc AC 2008
- Le Carignan**, Vin de Pays du Mont Baudile 2008
- La Boda**, Côteaux du Languedoc AC 2007
- La Boda**, Côteaux du Languedoc AC 2007

●	10-15	21.—	<b>18.90</b>
●	10-16	24.50	<b>22.—</b>
●	10-16	25.—	<b>22.50</b>
●	10-15	33.—	<b>29.70</b>
●	10-15	70.—	<b>63.—</b>

Magnum

# NEU **Domaine La Vitarèle** Languedoc



## Winzer mit Leib und Seele

Es gibt kaum einen besseren Ausdruck, um die Hingabe von **Cathy et Jean-François Izarn** zu ihren Weinen in Worte zu fassen. Ihre Leidenschaft für feines Essen ist immer wieder Herausforderung und Antrieb, die Weine auf ein noch höheres Niveau zu führen.

Seit 1990 ist la Combe - früher von den Eltern von Cathy bewirtschaftet - die neue Heimat der beiden. Das Weingut liegt ein paar Kilometer ausserhalb von Saint-Nazaire in der unmittelbaren Nachbarschaft von Causses-et-Veyran. Seit 2002 wird la Combe nach biologischen Richtlinien bewirtschaftet.

## Saint-Chinian - eine zweigeteilte Appellation

Die Appellation Saint-Chinian wird durch die Windungen der Flüsse Orb und Vernazobre zweigeteilt. Im Norden dominieren Schiefer (s. Foto) und Sandstein mit einem Anteil von bis zu 90% der Flächen. Diese sauren Böden zeichnen sich als ideale Wärmespeicher aus - Wärme, die in der Nacht wieder an die Pflanzen abgegeben wird. Gleichzeitig sind die Reben aus Wassermangel gezwungen, in die Tiefe zu wurzeln. Im Süden dagegen sind Kalkböden allgegenwärtig, welche auch Anteile von Bauxit und Lehm aufweisen. Die Landschaft ist geprägt durch eine Vielzahl von kleinen Plateaus, die wegen ihrer dünnen Humusschicht auch hier das Wurzeln der Reben in die Tiefe fördern.



**La Cuvée des Cigales** : "vin de soif, vin de terrasse" steht auf der Rücketikette. Dazu werden Grenache- und Merlottrauben von Lehmalkböden in der Gemeinde Causses-et-Veyran verwendet. Ein Wein für jede Gelegenheit!

**Les Terres Blanches** : Die Lehmalkböden sind typisch für das Gemeindegebiet von Causses-et-Veyran. Der Unterboden besteht aus geschichtetem und zum Teil verwittertem Kalksandstein, welcher eine gute Verwurzelung der Rebstöcke erlaubt. Diese Böden reagieren jedoch empfindlich auf Trockenheit. Aus Grenache, Mourvèdre und Syrah entstehen fruchtige, vollmundige und elegante Weine mit feiner Tanninstruktur.

**Les Schistes** : Die Grenache- und Syrah-Rebstöcke wachsen auf dem Gemeindegebiet von Saint Nazaire de Ladarez, im nördlichen Teil der Appellation. Hier herrschen Schiefer- und Tonschieferböden vor. Diese erlauben ein tiefes Eindringen der Wurzeln, wodurch Stress durch Austrocknen vermindert werden. Die Weine sind sehr feinesensreich und ausgesprochen elegant.

**Les Crès** : "Les Crès" ist das okzitanische Wort für die Kieselstein-Terroirs, welche aus urzeitlichen Flussbetten entstanden sind. Der Wein besteht aus Syrah (75%), Grenache (20%) und Mourvèdre. Das grosse Terroir "Les Crès" ergibt kräftige und konzentrierte, doch immer ausgewogene Weine, mit typischen Gewürznoten und Aromen von schwarzen Beeren sowie einer samtigen Tanninstruktur.



<b>La Cuvée des Cigales</b> , Coteaux de Murviel VDP 2009	●	10-12	11.50	<b>10.30</b>
<b>Les Terres Blanches</b> , Saint Chinian AC 2009	●	10-15	14.—	<b>12.60</b>
<b>Les Terres Blanches</b> , Saint Chinian AC 2009	Magnum ●	10-15	33.—	<b>29.70</b>
<b>Les Schistes</b> , Saint Chinian AC 2008	●	10-15	19.—	<b>17.10</b>
<b>Les Crès</b> , Saint Chinian AC 2008	●	10-18	26.—	<b>23.40</b>
<b>Les Crès</b> , Saint Chinian AC 2008	Magnum ●	10-18	60.—	<b>54.—</b>

# NEU Fattoria San Lorenzo Marche



## Verdicchio und Montepulciano

Das Weingut San Lorenzo liegt in den Hügeln bei Montecarotto in der Provinz Ancona, Marken. Der traditionelle Familienbetrieb wird heute von Natalino Crognaletti und seiner Mutter Vera Biondini bewirtschaftet. Auf 31 ha Reben werden vier Weisse Verdicchio und sechs Rote Montepulciano erzeugt. Dabei kann Natalino auf das Erbe seines Grossvaters Enrico bauen, der sich zeitlebens mit der Selektion von alten Verdicchioklonen beschäftigte. Auch in der Bewirtschaftung profitierte Natalino von der Erfahrung des Grossvaters, welcher immer stark die Natur und die Sternstellung bei der Arbeit im Rebberg beachtete. Heute findet man viel von diesem Wissen in der biodynamischen Anbauweise wieder. Besonders zum Ausdruck kommt diese Arbeit in den Verdicchios Vigna delle Oche, Riserva und dem Il San Lorenzo, der zudem 10 Jahre auf der Hefe im Stahltank reifte. Auch im Rosso Conero La Gattara finden sich die Früchte dieser Lebenseinstellung.



Trebbiano-Greco Familie ab und wird in den Marken seit dem 14. Jahrhundert angebaut. Sortenrein angebaut ergeben sich Weine mit starkem Duft nach Pfirsich und Apfel und die feine Säure garantiert langlebige Weine.

## Montepulciano im Rosso Piceno und im Rosso Conero

Montepulciano ist neben dem Sangiovese die wichtigste Traubensorte Mittelitaliens. Sie wird vor allem in den Abruzzen, in den Marken und Umbrien angebaut, ist aber auch in Apulien zu finden. Die Weine sind farbintensiv, bodenständig und feinwürzig und können sehr gut gelagert werden.

Im **Rosso Piceno** bearbeiten ca. 1700 Winzer 4800 ha und erzeugen Weine aus Sangiovese und Montepulciano-Trauben. Ein höherer Anteil an Montepulciano ergibt mehr Struktur und Würze. Auf San Lorenzo werden daher immer ca. 60% Montepulciano verwendet.

Das **Rosso Conero**-Gebiet ist deutlich kleiner (ca. 570 ha) und die Riservas haben sogar DOCG-Status. Der Wein wächst auf kreidehaltigen Lehmböden an den Hängen

des Monte Coneros südlich von Ancona. Er besteht zu 85% aus Montepulciano-Trauben und ist daher in der Regel strukturierter und kräftiger als der Piceno.

## Verdicchio dei Castelli di Jesi Classico

Verdicchio ist eine der wichtigen Traubensorten Mittelitaliens. Die Rebsorte stammt vermutlich von der

Verdicchio dei Castelli di Jesi Classico DOC

**Vigna di Gino** 2009

**Vigna delle oche** 2008

**Vigna delle oche, Riserva** 2006

Marche bianco IGT **Il San Lorenzo Riserva aziendale** 1998

Rosso Piceno DOC **Vigna di Gino** 2007

Rosso Piceno DOC **Vigna Burello** 2006

Rosso Conero DOC 2006

Rosso Conero DOC **Vigna La Gattara** 2005

Marche rosso IGT **Vigneto del solleone** 2004

○	10-11	11.50	<b>10.30</b>
○	10-12	16.—	<b>14.40</b>
○	10-14	25.—	<b>22.50</b>
○	10-14	64.—	<b>57.60</b>
●	10-12	12.—	<b>10.80</b>
●	10-14	20.—	<b>18.—</b>
●	10-14	17.50	<b>15.70</b>
●	10-16	26.—	<b>23.40</b>
●	10-18	39.—	<b>35.10</b>



# NEU Bodega La Setera Arribes del Duero



## La Setera

**Para saber si un camino es un camino hay que caminarle!** ("Um zu wissen, ob ein Weg ein Weg ist, muss man ihn gehen!", so der Leitspruch des Weinguts).

Patxi, der in Wirklichkeit Francisco José Martínez Martínez heißt, lebt mit seiner Frau Sarah Groves-Raines, einer gebürtige Irin, die in Belgien aufgewachsen ist, und ihren beiden Kindern in Fornillos de Fermoselle. Francisco und Sarah haben sich an der Uni kennengelernt und gemeinsam das Projekt La Setera ins Leben gerufen. Zunächst war es nur eine Käserei, der Wein kam erst später hinzu, und zwar in dem Moment, als Patxi das Potential der Rebsorten der DO Arribes erkannte.



Der Grossteil der Stöcke auf La Setera sind Juan García, die wichtigste Rebsorte der Region; neben den bereits erwähnten Rufete und Bruñal und anderen nur in Kleinstmengen vorhandenen roten Sorten nennt Patxi auch eine Anlage mit Touriga Nacional (portugiesische Rebsorte aus der Region Porto, in Spanien nicht erlaubt) sein eigen. Der weisse Rest ist grossenteils Malvasía - zumindest dachte man das bis vor kurzem. Allerdings wunderten sich viele, dass der Malvasía aus Arribes und aus Zamora gar nicht wie Malvasía schmeckt. Inzwischen ist klar, dass es sich um Doña Blanca handelt, eine Rebsorte, die vor allem in Monterrei und in Bierzo, vereinzelt auch in Ribeira Sacra anzutreffen ist. Und natürlich in Portugal, wo sie Doña Branca genannt wird.

Die Parzellen von La Setera stehen fast alle auf Granitböden mit relativ dünner Lehmauflage. Es sind alles Hanglagen, wobei die Hangneigung bescheiden ist. Die jüngsten Stöcke, deren Trauben aber vor allem für den Rosado und den Rotwein ohne Fassreife genutzt werden, sind etwa 40 Jahre alt, die ältesten über 90 Jahre. Im Weinberg wird strikt biologisch gearbeitet.

**Blanco**, Arribes DO (Malvasía) 2009  
**Tinto Joven**, Arribes DO (Juan Garcia) 2009  
**Tinto Crianza**, Arribes DO (Juan Garcia, Rufete) 2007  
**Tinto Seleccion Especial**, Arribes DO (Turiga Nacional) 2007

## Arribes DO



Castilla y León (Kastilien) ist Tempranillo-Land! Nein, da ist eine kleine Ecke, die sich bislang der Tempranillisierung mehr oder weniger erfolgreich erwehren konnte. Stattdessen setzt sie auf autochtone

rote Rebsorten wie Juan García oder Rufete, oder auf den weissen Malvasía, der keiner ist ...

Gross und relativ bekannt ist vor allem der Naturpark Arribes, der sich zu beiden Seiten des Duero, der hier auch die Grenze zu Portugal bildet, dahin zieht und mit teilweise spektakulären

Schluchten aufwartet.

Die viel kleinere gleichnamige Weinregion Arribes kennzeichnet ein Gebiet in den Provinzen Zamora und Salamanca und hat eine Fläche von 750 Hektaren, wobei nur 210 Hektaren mit Reben bepflanzt sind. Gerade einmal 14 Weingüter bilden diese kleine Denominación de



Origen (Ursprungsbezeichnung) und dennoch ragt sie aus den übrigen Weinregionen Kastiliens heraus. Es sind die autochthonen Juan García und Rufete, welche die Region so singulär machen. Juan García ist von heller Farbe mit kleinen Trauben und mittelgrossen Beeren, etwas säurelastig, wenn zu früh geerntet, etwas alkohollastig, wenn zu spät gelesen. Rufete gibt etwas mehr Struktur und Dichte, zusammen harmonisieren die beiden ausgezeichnet. Des weitern ist die ebenfalls rote Rebsorte Bruñal zu erwähnen, von der sich die Winzer einiges versprechen.



○	10-12	13.—	<b>11.70</b>
●	10-13	15.50	<b>13.90</b>
●	09-15	22.50	<b>20.20</b>
●	09-16	29.50	<b>26.50</b>

# Bestellung Vier neue Weingüter im FRI-ART



10% bis 9.10.2010

## Domaine Borie La Vitarèle, Saint-Chinian

___ La Cuvée des Cigales, Côteaux de Murviel VDP	
___ Saint Chinian AC, Les Terres Blanches	
___ Saint Chinian AC, Les Terres Blanches	150 cl
___ Saint Chinian AC, Les Schistes	
___ Saint Chinian AC, Les Crès	
___ Saint Chinian AC, Les Crès	150 cl

## Cathy et Jean-François Izarn

●	2009	10-12	11.50	<b>10.30</b>
●	2009	10-15	14.—	<b>12.60</b>
●	2009	10-15	33.—	<b>29.70</b>
●	2008	10-15	19.—	<b>17.10</b>
●	2008	10-18	26.—	<b>23.40</b>
●	2008	10-18	60.—	<b>54.—</b>

## Domaine d'Aupilhac, Montpeyroux, Languedoc

___ Montpeyroux, Côteaux du Languedoc AC	
___ Les Cocalières, Côteaux du Languedoc AC	
___ Le Carignan, Vin de Pays du Mont Baudile	
___ La Boda, Côteaux du Languedoc AC	
___ La Boda, Côteaux du Languedoc AC	150 cl

## Sylvain et Désirée Fadat

●	2007	10-15	21.—	<b>18.90</b>
●	2008	10-16	24.50	<b>22.—</b>
●	2008	10-16	25.—	<b>22.50</b>
●	2007	10-15	33.—	<b>29.70</b>
●	2007	10-15	70.—	<b>63.—</b>

## Fattoria San Lorenzo, Marche

___ Verdicchio dei Castelli di Jesi classico DOC, Vigna di Gino	
___ Verdicchio dei Castelli di Jesi classico DOC, Vigna delle oche	
___ Verdicchio dei Castelli di Jesi classico DOC, Vigna delle oche	
___ Il San Lorenzo Riserva aziendale, Marche bianco IGT	
___ Rosso Piceno DOC, Vigna di Gino	
___ Rosso Piceno DOC, Vigna Burello	
___ Rosso Conero DOC	
___ Rosso Conero DOC, La Gattara	
___ Vigneto del solleone, Marche rosso IGT	

## Natalino Crognaletti

○	2009	10-11	11.50	<b>10.30</b>
○	2008	10-12	16.—	<b>14.40</b>
○	2006	10-14	25.—	<b>22.50</b>
○	1998	10-14	64.—	<b>57.60</b>
●	2007	10-12	12.—	<b>10.80</b>
●	2006	10-14	20.—	<b>18.—</b>
●	2006	10-14	17.50	<b>15.70</b>
●	2005	10-16	26.—	<b>23.40</b>
●	2004	10-18	39.—	<b>35.10</b>

## Bodega La Setera, Arribes del Duero

___ Blanco, Arribes DO (Doña Blanca)	
___ Tinto Joven, Arribes DO (Juan Garcia)	
___ Tinto Crianza, Arribes DO (Juan Garcia, Rufete)	
___ Tinto Seleccin Especial, Arribes DO (Turiga Nacional)	

## Francisco José Martínez

○	2009	10-12	13.—	<b>11.70</b>
●	2009	10-13	15.50	<b>13.90</b>
●	2007	09-15	22.50	<b>20.20</b>
●	2007	09-16	29.50	<b>26.50</b>

**Bestellung:** über unsere Homepage, per Telephone oder Fax